

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung  
des Rates  
vom 28.09.2017**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:02 Uhr

**Anwesend sind:**

**Entschuldigt fehlen:**

**Einwohnerfragestunde**

RV Leefers eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Es werden keine Fragen gestellt.

Die Einwohnerfragestunde wird geschlossen.

**TOP 1      Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen      VorlNr.**  
**Ladung und der Beschlussfähigkeit**

---

Der Ratsvorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Bevor es in der Tagesordnung weitergeht, übergibt er das Wort an Bgm Weber, der Herrn Hans-Joachim Bruns Dank und Anerkennung für seine verantwortungsvolle, 49-jährige Tätigkeit bei der Stadt Rotenburg (Wümme) ausspricht. Er überreicht ihm den Ehrenteller der Stadt Rotenburg (Wümme) und verliest die Urkunde.

Bgm Weber überreicht Frau Kristina Hollmann, die die Leitung des Amtes für Finanzen übernimmt, einen Blumenstrauß und wünscht ihr eine erfolgreiche Arbeit.

Die Fraktionen/Arbeitsgruppen schließen sich den Glückwünschen an, bedanken sich für die gemeinsame, vertrauensvolle Arbeit und freuen sich auf die Zusammenarbeit mit Frau Hollmann.

**TOP 2      Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden  
Anträge**

VorlNr.

---

Die Tagesordnung wird mit der Tischvorlage-Nr. 0211/2016-2021 „Nachbenennungen im Fachausschuss“ als Top 8 einstimmig genehmigt. Die zu verweisenden Ratsanträge rücken damit auf Top 9.1 bis 9.3.

RH Bargfrede teilt mit, dass er der Ansicht ist, dass die Beschlussvorlage zum Umbau der IGS (Anmerkung:Vorlage-Nr. 0182/2016-2021), die im Verwaltungsausschuss am 20.09.2017 beraten und beschlossen wurde, vom Rat zu beschließen sei. Er habe die Kommunalaufsicht angeschrieben. Da Bgm Weber bereits geäußert habe, diese Beschlussvorlage in der nächsten Ratssitzung zu beraten, erklärt er sich im Namen der Fraktion CDU-FW damit einverstanden.

Bgm Weber erwidert, dass er diesbezüglich heute unter „Mitteilungen“ informiere.

**TOP 3      Genehmigung der Niederschrift vom 31.08.2017**

VorlNr.

---

Die Niederschrift vom 31.08.2017 wird bei 3 Enthaltungen einstimmig genehmigt.

**TOP 4      Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung der  
Stadtwerke Rotenburg (Wüme) GmbH für das Geschäftsjahr  
2016**

VorlNr.  
0193/2016-2021

---

RV Leefers übergibt den Vorsitz an 1. stv. RV Berg.

Die Ratsherren und –frauen Jürgensen, Bargfrede, von Hoyningen-Huene, Hickisch, Bassen, M. Grafe, Leefers und Bgm Weber nehmen an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil (§ 41 Abs. 4 NKomVG).

Nach der Abstimmung übernimmt RH Leefers wieder den Vorsitz.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Rotenburg (Wümme) weist die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Rotenburg (Wümme) GmbH an, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Aufsichtsrat und dem Geschäftsführer der Stadtwerke Rotenburg (Wümme) GmbH wird für das Geschäftsjahr 2016 aufgrund des uneingeschränkten Bestätigungsvermerks der BPW Treuhand GmbH vom 18.05.2017 Entlastung erteilt.

**TOP 5      Verwendung des Jahresergebnisses 2016 der Stadtwerke Ro-  
tenburg (Wümme) GmbH**

VorlNr.  
0192/2016-2021

---

Der Geschäftsführer der Stadtwerke Rotenburg (Wümme) GmbH, Herr Reinhard David, trägt seine Rede vor. (Die Rede ist der Niederschrift als Anlage beigelegt).

Bgm Weber dankt Herrn David und den Mitarbeitern der Stadtwerke für die hervorragende Arbeit. Er könne sich eine Stadt nicht ohne Stadtwerke denken und betont die Wichtigkeit der Stadtwerke und der Arbeit, die durch die Geschäftsführung und Mitarbeiter geleistet wird.

Die Fraktionen/Arbeitsgruppen schließen sich dem Dank und der Anerkennung an.

### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Rotenburg (Wümme) weist die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Rotenburg (Wümme) GmbH an, folgenden Beschluss zu fassen;

Aufgrund des Geschäftsberichtes 2016 und der am 18.05.2017 festgestellten Richtigkeit des Jahresabschlusses 2016 der BPW Treuhand GmbH, Bünde, wird der Jahresabschluss 2016 mit einer Bilanzsumme von 44.652.832,38 € festgestellt.

Vom Jahresüberschuss in Höhe von 2.511.659,58 € ist ein Betrag von 1.475.000,00 € an die Stadt Rotenburg (Wümme) auszuschütten. Der verbleibende Betrag von 1.036.659,58 € wird zur Stärkung des Eigenkapitals den Gewinnrücklagen zugeführt.

**TOP 6      Blockheizkraftwerk für das Baugebiet "Vor dem Pausberge" in Waffensen; a) Satzung über Anschluss- und Benutzungszwang und b) Vertrag mit den Stadtwerken Rotenburg (W.) GmbH**      VorI Nr.  
0191/2016-2021

---

### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Rotenburg (W.) beschließt einstimmig:

- a) die in der Anlage 1 beigefügte Satzung über die öffentliche Nahwärmeversorgung im Gebiet der Entwicklungs- und Ergänzungssatzung Nr. 3 von Waffensen; hier: Teilgebiet der Ergänzungssatzung „Vor dem Pausberge“
- b) mit der Stadtwerke Rotenburg (W.) GmbH einen Vertrag über die Nahwärmeversorgung auf Basis des in der Anlage 2 beigefügten Vertragsentwurfes abzuschließen.

**TOP 7      Anpassung der Wahlhelferentschädigung**      VorI Nr.  
0202/2016-2021

---

Der Rat der Stadt Rotenburg (Wümme) fasst einstimmig folgenden **Beschluss:**

Wahlvorstände bestehen in der Regel aus 8 Personen und setzen sich zusammen aus dem/der Wahlvorsteher/in und der Stellvertretung und den weiteren Mitgliedern der Wahlvorstände (Schriftführer/in und deren Stellvertretung und den Beisitzer/innen). Der Verwaltungsausschuss beschließt, die Entschädigung für Wahlvorstände wie folgt anzupassen:

#### **A) Bei Europa-, Bundestags- und Landtagswahlen**

- 1. für Wahlvorsteherinnen/Wahlvorsteher      40,00 €
- 2. für weitere Mitglieder der Wahlvorstände      35,00 €
- 3. Mitglieder der Wahlvorstände, die in einem repräsentativen Wahlbezirk eingesetzt werden, erhalten zu 1. und 2. zusätzlich 5,00 €

4. Werden die unter A) genannten Wahlen gleichzeitig mit Direktwahlen (Landrat und/oder Bürgermeister) durchgeführt, erhöht sich die Entschädigung zu 1. und 2. um 10,00 € je weiterer Direktwahl.

**B) Bei Kommunalwahlen (Vertretungen: Kreistag, Stadtrat, Ortsrat/Direktwahlen: Landrat, Bürgermeister)**

1. erhalten Wahlvorsteherinnen u. Wahlvorsteher
  - a. bei Direkt-/Stichwahlen 40,00 €
  - b. bei Vertretungswahlen (Kreistag, Stadtrat oder Ortsrat) 45,00 €
2. erhalten die weiteren Mitglieder der Wahlvorstände
  - a. bei Direkt-/Stichwahl 35,00 €
  - b. bei Vertretung (Kreistag, Stadtrat oder Ortsrat) 40,00 €
3. für Mitglieder des Stadtwahlausschusses für jede Sitzung 25,00 €
4. Finden die unter B) genannten Wahlen gleichzeitig statt, erhöht sich die Entschädigung zu 1. und 2. um 10,00 € je gleichzeitig stattfindenden Wahl.

**TOP 8 Nachbenennungen im Fachausschuss**

VorlNr.  
0211/2016-2021

**Beschluss:**

Der Rat stellt die Besetzung des folgenden Fachausschusses einstimmig fest:

**1. Schulausschuss**

Gesetzlich stimmberechtigte, hinzugewählte Mitglieder:

Schülervertreterin

Jasmin Striedelmeyer

Stellvertretender Schülervertreter

David Bekish

**TOP 9 Verweisung von Ratsanträgen in die zuständigen Fachausschüsse:**

VorlNr.

**TOP 9.1 Niederschriften der Fachausschüsse; Antrag der Fraktionen und Arbeitsgruppen vom 05.09.2017**

VorlNr.  
0203/2016-2021

Der Antrag wird einstimmig in den Verwaltungsausschuss verwiesen.

**TOP 9.2 Änderung der Satzung über die Entschädigung der Ratsmitglieder, der Ehrenbeamten sowie der sonstigen ehrenamtlich tätigen Personen der Stadt Rotenburg (Wümme); Antrag der Fraktionen und Arbeitsgruppen im Rotenburger Stadtrat**

VorlNr.  
0206/2016-2021

Der Antrag wird einstimmig in den Verwaltungsausschuss verwiesen.

**TOP 9.3 Änderung der Geschäftsordnung des Rates, hier: Sitzungszeiten für die Fachausschüsse; Antrag der Fraktionen und Arbeitsgruppen im Rotenburger Stadtrat** VorlNr.  
0207/2016-2021

---

Der Antrag wird einstimmig in den Verwaltungsausschuss verwiesen.

**TOP 10 Mitteilungen und Anfragen** VorlNr.

---

**TOP 10.1 Todesfall - Flugplatz GmbH** VorlNr.

---

Bgm Weber gedenkt Peter Drewes, der bei einem Flugzeugabsturz tragisch ums Leben gekommen ist. Sein Tod habe Auswirkung für die Anteilsverhältnisse der Flugplatz GmbH. Die verbleibenden Anteilseigner haben über die Wahrnehmung ihres Vorkaufsrechtes zu entscheiden.

**TOP 10.2 Umbau IGS** VorlNr.

---

Bgm Weber teilt mit, dass kein Dringlichkeitsantrag nötig sei. Die Beschlussvorlage sei im öffentlichen, gemeinsamen Ausschuss für Planung und Hochbau und Schulausschuss sowie im darauf folgenden Verwaltungsausschuss beraten worden. Da ein weiterer Grundstückskauf zur Beratung anstehe, werde dieses Thema im Finanzausschuss am 16.10, Verwaltungsausschuss am 18.10. und anschließend im Rat am 26.10.2017 zur Beratung und Entscheidung vorgelegt.

RH Bargfrede fordert, dass das Antwortschreiben der Kommunalaufsicht zu seiner Prüfungsaufforderung den Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellt werde.

Bgm Weber informiert, dass es hierbei nicht darum geht, dass die Kommunalaufsicht die Rechtsauffassung Bargfredes teilt, sondern dass eine Anhörung eingeleitet werde. Ein Antwortschreiben sei ihm noch nicht zugestellt worden, so dass er die Ratsmitglieder zu gegebener Zeit informieren werde.

**TOP 10.3 Alpha-E-Trasse** VorlNr.

---

Bgm Weber informiert zur Alpha-E-Trasse, dass die gestellte Forderung für eine zusätzliche Planung für einen optimalen und nicht nur gesetzlich vorgeschriebenen Lärmschutz für die Bahnstrecke Rotenburg-Verden vorliege. Weiter berichtet er, dass eine Ausweitung von einspurig auf zweispurig vorgenommen werde. Der Antrag der „Rotenburger Kurve“ sei in den Bundesverkehrswegeplan unter der Rubrik „potentieller Bedarf“ aufgenommen worden. Es werde geprüft, ob es einen „vordringlichen Bedarf“ gebe.

**TOP 10.4 Kreuzungsbereich Bremer Straße - Otto von Guericke-Straße** VorlNr.

---

RH Hickisch fragt, ob für den Kreuzungsbereich Bremerstraße/Otto-von-Guericke-Straße eine Beampelung vorgesehen werden könne, da hier das Stopp-Schild überwiegend nicht berücksichtigt werde.

Bgm Weber antwortet, dass eine Verkehrsunfallkommission sich mit dieser Problematik auseinandersetze. Ein Beampelung sei verworfen worden, da man die Beschilderung für ausreichend erachte. Mit der Polizei seien Gespräche zu einer intensiveren Verkehrsüberwachung geführt worden.

---

**TOP 10.5 Stadtradeln - Sicherheitsmängel**

VorINr.

---

RH Hickisch fragt, ob bei der Stadtradel-Aktion Sicherheitsmängel im Fahrradnetz aufgefallen seien. Er bittet um Mitteilung, um welche Mängel es sich handelt.

Bgm Weber sagt der Mitteilung der Mängel im Protokoll zu.

Antwort im Protokoll:

Während der diesjährigen Stadtradeln-Aktion sind über das Portal „RADar!“ insgesamt 7 Meldungen eingegangen. Die Meldungen können unter [https://www.radar-online.net/rotenburg\\_wuemme/](https://www.radar-online.net/rotenburg_wuemme/) eingesehen werden. Es handelt sich bei allen Meldungen um keine akuten Schadstellen in den Radwegen, sondern mehrheitlich um Maßnahmen, die nur mittelfristig oder langfristig gelöst werden können. Als Beispiele seien hier genannt der Brockmann's Wiesenweg (hier geht es um eine Oberflächenbehandlung), der Straßenzug Goethestraße/Am Kirchhof/Bergstraße (langfristig besteht hier die Überlegung eines Umbaues zu einer Fahrradstraße) oder die Brauerstraße (hier bedarf es einer kompletten Umgestaltung der Ortsdurchfahrt für die NLStBV zuständig ist). Zu sämtlichen Meldungen im RADar wurden Bearbeitungsrückmeldungen eingetragen, die bei Anklicken der Meldung auf der Internetseite gelesen werden können.

---

**TOP 10.6 Ententeich Nödenstraße/Aalter Allee**

VorINr.

---

RH Schwedesky merkt an, dass der Ententeich im Bereich Nödenstraße/Aalter Allee äußerst verschmutzt sei und gereinigt werden müsse.

Bgm Weber antwortet, dass der Unterhaltungsverband Mittlere Wümme hierfür zuständig sei. Er bittet die Presse um Öffentlichkeitsarbeit, dass die Enten nicht gefüttert werden, um der Verschmutzung entgegenzuwirken.

Die Sitzung wird um 21:02 Uhr geschlossen.

gez. Bürgermeister

gez. Vorsitzende/r

gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.